



Urs Belser

Fürsprecher / Rechtsanwalt M.M. (Master of Mediation, Uni Hagen/NRW)

AUSBILDUNG

STUDIUM DER RECHTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT BERN VON 1974 BIS 1981

- Stellvertretungen von Lehrern an verschiedenen Primar- und Sekundarschulen im Kanton Bern, Marktforscher im Pharmabereich, Pferdepfleger ...
- Werkstudent bei IBM in Bern (Programmierer PL/1 für das OS/360 System für die Produktion)
- Anwaltspraktika auf einem Richteramt und in einer Anwaltskanzlei im Kanton Bern
- Fürsprecherexamen Bern, Herbst 1981

NACHDIPLOMSTUDIUM MASTER OF MEDIATION (M.M.) AN DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN/NRW 2014 – 2016

- Thema der Masterarbeit: Mediation und andere alternative Verfahren zur Beilegung von Datenschutz-Konflikten (Gesamtnote: sehr gut) – Dieses Studium hat mir einen neuen Zugang zum Thema Datenschutz geöffnet: *Datenschutz als Haltung und nicht als blosses Compliance-Thema.*

1|2

ERFAHRUNGEN

WISSENSCHAFTLICHER ADJUNKT BEIM BUNDESAMT FÜR JUSTIZ, 1981 BIS 1988

- Fachliche und organisatorische Betreuung der Expertenkommissionen Prof. Pedrazzini, die den Entwurf zum Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) von 1992 ausgearbeitet haben.
- Organisation der Vernehmlassung zum Datenschutzgesetz und deren Auswertung
- Datenschutzrechtliche Beratung verschiedener Bundesverwaltungsstellen, u.a. in den Bereichen Personal- und Ausländerwesen sowie beim Personalinformationssystem der Armee (PISA) – 1. Matrixdarstellung rollenbasierter Zugriffsberechtigungen für ein IT-System in einer Verordnung

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DES KANTONS BERN, 1988 BIS 1992

- Aufbau der ersten kantonalen Datenschutzaufsichtsstelle in der Schweiz
- Datenschutzaufsicht und Beratung gegenüber der Staatsverwaltung und den Gemeinden, dabei in guter Erinnerung: die einvernehmliche Abschaffung des Schwulenregisters und die Schliessung der Hotelmeldezentrale bei der Kantonspolizei, eine staatsrechtliche Klage gegen den Bundesrat wegen Kompetenzüberschreitungen des Bundes betreffend die Zuständigkeit der Datenschutzaufsicht im Bereich Nachrichtendienst (vor Bundesgericht abgeblitzt,¹ nachträglich durch die Revision des Gesetzes aber rehabilitiert) ...
- Wahrnehmen von Ombudsaufgaben sowie Organisation und fachliche Betreuung des Auskunftswesens im Zusammenhang mit der Fichenaffäre _1 von 1989
- Mitarbeit bei Gesetzgebungsprojekten und bei der Definition von Vorgaben für die Informationssicherheit und bei kreativen Lösung von konkreten Datenschutzproblemen

¹ Artikel in der NZZ: "Einsamer Husarenritt des bernischen Datenschutzbeauftragten" – Als ehemaligen Kavalleristen der Schweizer Armee hat mich das gefreut.

- Erstellen von Stellungnahmen und Rechtsgutachten zum Datenschutz

PARTNER UND SENIOR CONSULTANT BEI SAFE+LEGAL, 1992 – 2007

Mitbegründer und Partner mit folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

- betrieblicher Datenschutzbeauftragten im Mandatsverhältnis (u.a. in Regionalen Spitalzentren des Kantons Bern)
- Unterstützung beim Ausarbeiten von Datenschutz-Policies sowie beim Erstellen, Realisieren und Einführen von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten
- Redaktion von Datenschutzrichtlinien, Ausarbeitung und Dokumentation von datenschutzkonformen Bearbeitungsabläufen
- Ausarbeiten von Stellungnahmen und Rechtsgutachten zum Datenschutz
- Planung und Realisierung von zahlreichen *Datenschutz-Zertifizierungsprojekten* auf der Grundlage von **GoodPriv@cy**[®]: Aufbau von Datenschutz-Managementsystemen (DSMS) sowie deren Integration in bestehende Q-Systeme ISO 9001, ISO 14001, EFQM .– Über 20 Projekte erfolgreich abgewickelt (auf Termin, im Budget, Zertifizierung auf Anhieb), letztes Projekt 09.02.2021
- Durchführung von Datenschutzrevisionen und -audits in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung
- Entwicklung von Datenschutz- und IT-Sicherheits-Schwachstellenanalysen mit einem eigens dafür entwickelten Assessment-Tool sowie eines umfassenden Datenschutz-Audits für Spitäler und Arztpraxen, Tool für Datenschutz-Folgeabschätzungen ...
- begleitende Datenschutzberatung von IT-Projekten
- konsiliarische Beratung von Rechtsanwälten in Datenschutzprozessen

BELSER DATENSCHUTZ GMBH IN SOLOTHURN SEIT 2007

2|2

Im Zuge der Auslagerung des Fachbereiches Datenschutz aus der Safe+Legal AG in eine eigene Firma, Gründung der Belser Datenschutz GmbH mit einer weiteren Fokussierung auf das Kernthema Datenschutz und Informationssicherheit (siehe oben) mit Schwerpunkt Datenschutz-Zertifizierungen.

WEITERE ERFAHRUNGSSCHWERPUNKTE

- Initialisierung und Entwicklung des Datenschutzgütesiegels **GoodPriv@cy**[®], (aktuell in der Version 2018) einschliesslich der Markteinführung (Pilotprojekt M-CUMULUS, 2003), zusammen mit der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme SQS. Gemeinsame Markeninhaberschaft mit der SQS.
- Aktiver Auditor ISO 9001 und Fachexperte für Datenschutz-Audits für die SQS
- Fachdozent für Datenschutz bei verschiedenen Institutionen (bspw. Nachdiplomstudium Management im Gesundheitswesen an der Universität Bern, Zertifikatskurse für betriebliche Datenschutzbeauftragte an der Hochschule Rapperswil/SG, neu in Kooperation mit cnlab AG, Prof. Peter Heizmann– www.datenschutzkurs.ch)
- Diverse publizistische Arbeiten: u.a. Mitverfasser des Kommentars zum schweizerischen Datenschutzgesetz (Hrsg. MAURER/VOGT, 1., und 2. Auflage) sowie des Buches „Die Organisation der Arbeit des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Hrsg. Prof. R. VOSSBEIN, Wuppertal), Beitrag in der Festschrift des DATENSCHUTZ-FORUM SCHWEIZ zu 20 Jahre Datenschutz in der Schweiz 2012, Von der Lochkarte zum Mobile Computing, zum Thema "Technologieneutralität des Datenschutzgesetzes" sowie im Band 62 der ZIK-Reihe "Datenschutz-Managementsysteme im Aufwind (Hrsg. WEBER/THOUVENIN), Zürich 2016
NEUES BUCHPROJEKT: Eine nicht-akademische Gebrauchsanleitung zum neuen Datenschutzgesetz (geplantes Erscheinungsdatum Frühjahr 2022)
- Mitinitiator und Gründungspräsident Datenschutz-Forum Schweiz, Vorstandsmitglied bis 2013 – www.datenschutz-forum.ch
- Mitglied in verschiedenen Verbänden, u.a. Gesellschaft Datenschutz und Datensicherung e.V. GDD, Bonn